

**CPH UNTERWEGS –
BEGEGNUNGEN | ENTDECKUNGEN | REFLEXIONEN**



BALTIKUM.

ESTLAND, LETTLAND & LITAUEN

10. – 18. SEP 2022

**9 TAGE
AB € 1.495,-**

TOUR MIT
SCHANZ



CPH UNTERWEGS – BEGEGNUNGEN | ENTDECKUNGEN | REFLEXIONEN

Unser Bildungsauftrag als Akademie umfasst auch die Beschäftigung mit gesellschaftlich relevanten, den eigenen Horizont erweiternden Themen. Aus einem über den Regionalraum hinausgehenden europäischen wie auch weltweit gefassten Blickwinkel bieten wir Reisen an, bei denen die Begegnungen mit anderen Menschen im Mittelpunkt stehen und die zum Nachdenken über eigene und andere Werte anregen wollen. Starten wollen wir im Herbst 2022 ins Baltikum. Weitere Reiseziele (Irland, Malta und Jerusalem) sind für die kommenden Jahre in Planung.

DAS BALTIKUM – SCHNITTSTELLE EUROPÄISCHER KULTUREN

Deutschland, Russland, aber auch Polen und Schweden haben über die Jahrhunderte hier ihre Spuren hinterlassen. Dennoch sind hier nicht nur sprachlich sehr eigenständige Kulturen entstanden, die sich stärker voneinander unterscheiden, als wir dies aus unserer deutschen Perspektive wahrnehmen. Pulsierende, hochmoderne Metropolen, stille Moorlandschaften und endlose Wälder: Das Baltikum steckt voller Kontraste. Und ist unerwartet vielfältig – auch und gerade in der Glaubensprägung überaus unterschiedlich. Freuen Sie sich auf große Vergangenheit sowie spannende Einblicke in die aktuelle Politik am östlichen Rand der EU: Bewegende Geschichte – auch von Deutschland immer wieder geprägt.

Reisebegleitung: Dr. Siegfried Grillmeyer



PROGRAMMÜBERSICHT

TAG PROGRAMM

- 1, Sa. Flug von München über Zürich nach Vilnius, Empfang durch unsere Reiseleitung & Transfer zum Hotel **A**
- 2, So. Stadtrundfahrt mit Altstadt Rundgang in Vilnius & Besichtigung der wichtigsten Highlights **F/A**
- 3, Mo. Fahrt über Siauliai nach Riga, unterwegs Besichtigungen: Berg der Kreuze & Barockschloss Rundale **F/A**
- 4, Di. Stadtrundfahrt mit Altstadt Rundgang in Riga, Besichtigungen der wichtigsten Highlights & Freizeit **F/A**
- 5, Mi. Besichtigung der Stadt Sigulda mit der Burg Turaida & Weiterfahrt nach Cesis für eine Stadtbesichtigung **F/A**
- 6, Do. Stadtrundfahrt mit Rundgang in Tartu, Besichtigung der Universität & Johanniskirche, Burgruine Rakvere **F/A**
- 7, Fr. Nationalpark Lahemaa, Palmse Gutshaus, Fischerdörfer Altja & Käsmu, Spaziergang im Hochmoor Viru Raba & weiter zum Wasserfall Jägala Juga **F/A**
- 8, Sa. Erkundungstour in Tallinn, der Hauptstadt Estlands **F/A**
- 9, So. Transfer zum Flughafen & Rückflug nach München **F**

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

BEGEGNUNGEN & BESONDERHEITEN

TAG

- 2 Gespräch mit einem Vertreter des Jesuitenordens
- 2 Gespräch mit einem Vertreter der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 4 Treffen mit dem Hochschulprofessor zum Gespräch
- 5 Mittagessen auf dem Bauernhof Zipari mit Kokle-Musik
- 5 Gespräch mit einem Vertreter des Goethe-Instituts
- 6 Gutshof Vihula Manor: Besichtigung der Wassermühle & des Vodka-Museums inklusive Kostprobe
- 7 Gespräch mit einem Vertreter der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 8 Vortrag zum Thema „e-Estonia“

HOTELS

ÜN	ORT	HOTEL
2	Vilnius	Hotel Neringa****
2	Riga	Wellton Centrum Hotel & Spa****
2	Tartu	Hotel Dorpat***
2	Tallinn	Hotel Centennial Tallinn****



Vilnius (© CPH)

DAS REISEPROGRAMM

1. TAG / SA. 10. SEP 2022

ANKUNFT

Nach individueller Anreise zum Flughafen München starten wir heute gemeinsam unsere Reise ins Baltikum. Linienflug über Zürich nach Vilnius und Empfang durch unsere Reiseleitung, die uns die gesamte Reise über begleitet.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Vilnius.

2. TAG / SO. 11. SEP 2022

VILNIUS

Nach unserem reichhaltigen Frühstück im Hotel (wie jeden Morgen auf der Reise) erkunden wir Vilnius bei einer Stadtrundfahrt und einem Altstadttrundgang: Vilnius war einst ein wichtiger strategischer Kreuzungspunkt auf den historischen Handelsrouten. Die größte Altstadt Ost- und Zentraleuropas wurde 1994 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt und trägt bis heute den Beinamen „Rom des Ostens“. Wir sehen die Stanislav-Kathedrale mit dem Glockenturm, den Gotischen Winkel mit den Kirchen St. Anna, St. Michael und St. Bernhard und dem Gediminas-Turm. Durch viele Gässchen erreichen wir das Ensemble einer der ältesten Universitäten Europas mit ihren 12 Hinterhöfen und der Bibliothek. Man führt uns in diesem „Jerusalem des Nordens“ durch schmale, mittelalterliche Gassen mit gemütlichen Hinterhöfen bis zum Juden-Viertel und dem Stadttor Ausros Vartai, zu Deutsch „Tor der Morgenröte“. Es ist das einzig erhaltene der ehemals 10 Tore in Vilnius' imposanter Stadtmauer.



Auf dem Berg der Kreuze, Siauliai (© CPH)

Am Nachmittag erwartet uns ein Treffen zum Gespräch mit einem [Vertreter des Jesuitenordens](#).

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Vilnius.

3. TAG / MO. 12. SEP 2022

SIAULIAI & RUNDALE

Am Morgen fahren wir zum [Berg der Kreuze](#): Auf einem Hügel in Siauliai verbinden sich Volksfrömmigkeit und Freiheitsdrang zu einem nationalen Wallfahrtsort. Sowjetische Herrscher ließen ihn einst platt machen, unter Gorbatschow kam er auf die Liste der nationalen litauischen Kulturdenkmäler, für das katholische Litauen ist es heute ein magischer Ort des Glaubens. Inzwischen sind es hier ca. 60.000 größere Kreuze sowie unzählige kleine, hübsche Kreuz-Anhänger.

Anschließend geht es weiter zum [Barockschloss Rundale](#), das als „Versailles des Baltikums“ bekannt ist. Was dieses so besonders macht, ist seine fast komplette Erhaltung im Originalzustand. Fahrt nach Riga und Hintergrundgespräch mit einem [Vertreter der Konrad-Adenauer-Stiftung](#).

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Riga.

Tagesstrecke: 380 km, Fahrtdauer: ca. 6 Std.

4. TAG / DI. 13. SEP 2022

RIGA

Im Zuge einer Stadtrundfahrt und eines Altstadttrudgangs entdecken wir heute [Riga](#), die Hauptstadt Lettlands: Sie gilt seit jeher als Freilichtmuseum der Architektur und wird häufig als die „Hauptstadt des Baltikums“ oder als „Paris



Jugendstil, Riga

des Ostens“ bezeichnet. Baustile verschiedener Zeiten bestimmen das Stadtbild, hier finden wir mittelalterliche Hansespeicher ebenso wie den sozialistischen Betonklotz. Besonders der Jugendstil hatte es den Einwohnern angetan; um die Jahrhundertwende wurden so ganze Stadtviertel in diesem Baustil erbaut. Durch die verschiedenen Einflüsse entstand eine Mischkultur aus lettischen, polnischen, deutschen und russischen Elementen. Bei unserem Rundgang sehen wir das Rigaer Schloss, die St.-Petri-Kirche, das Schwedentor und den Pulverturm. Außerdem schauen wir uns die prunkvollen Gilden an – die große und die kleine. Im Dom zu Riga lauschen wir einem [Orgelkonzert](#) und begeben uns auf deutsch-baltische Spurensuche, ehe wir das Jugendstilmuseum besuchen und durch das Jugendstilviertel um die Alberta Iela und die Neustadt flanieren.

Nach unserem Abendessen im Hotel erwartet uns ein [Treffen mit einem Hochschulprofessor](#). Wir kommen mit ihm in ein interessantes Gespräch über das Leben und die politische Situation in Lettland.

Übernachtung in unserem Hotel in Riga.

5. TAG / MI. 14. SEP 2022

SIGULDA & CESIS

Heute geht es in Richtung Nationalpark Gauja nach [Sigulda](#), deren Geschichte bereits im 11. Jh. begann. Bis heute ist sie eine der typischsten lettischen Städte des Landes. Diese Atmosphäre spüren wir an jeder Ecke bei einem kleinen Stadtrundgang. Hier sehen wir auch die [Burg Turaida](#), deren Bau im Jahr 1214 begann. Das Museumreservat Turaida ist ein besonders geschütztes Kulturdenkmal. Das 42 ha große Gebiet ist reich an archäologischen, architektonischen und geschichtlichen



Windmühle bei Vihula Manor (© CPH)

Denkmälern. Von der roten Backsteinburg haben wir einen tollen Ausblick über den Gauja-Nationalpark. Unser gemeinsames Mittagessen genießen wir heute auf dem [Bauernhof Zipari](#) und bekommen eine Präsentation der „Kokle-Musik“.

Anschließend fahren wir weiter nach [Cesis](#) für eine kleine Stadtrundfahrt und Besichtigung der Ruinen einer ehemaligen Deutschordensburg. Weiterfahrt nach Tartu.

Nach unserem Abendessen erwartet uns ein Gespräch mit einem [Vertreter des Goethe-Instituts](#). Übernachtung im Hotel in Tartu. *Tagesstrecke: 260 km, Fahrtdauer: ca. 5 Std.*

6. TAG / DO. 15. SEP 2022

TARTU, RAKVERE & VIHULA

Wir besichtigen [Tartu](#), die älteste Stadt des Baltikum und ehemalige Hansestadt. Das „geistige Zentrum Estlands“, wie Tartu aufgrund seiner akademischen Tradition genannt wird, hat einige Highlights zu bieten, wie dem Hauptgebäude der Universität und die Johanniskirche.

Nach einer individuellen Mittagspause fahren wir nach [Rakvere](#) für eine kleine Stadtrundfahrt und der Außenbesichtigung der Burgruine.

In [Vihula Manor](#) erwartet uns eine Führung durch die Gutshofanlage mit Besichtigung der Wassermühle und des Vodka-Museums. Auch ein Schuss Vodka darf bei diesem Besuch nicht fehlen. Unser Abendessen genießen wir heute im Restaurant von Vihula Manor.

Rückfahrt in unser Hotel in Tartu für Übernachtung.
Tagesstrecke: 350 km, Fahrtdauer: ca. 6 Std.



Nationalpark Lahemaa

7. TAG / FR. 16. SEP 2022
NATIONALPARK LAHEMAA

Uns erwartet heute eine schöne Rundfahrt durch den [Lahemaa-Nationalpark](#). Der Park bietet einen großartigen Überblick über die meisten Natur- und Kulturlandschaften, die für Estland charakteristisch sind. Lahemaa – das „Land der Buchten“ – verdankt seinen Namen der spektakulären Lage. Gegründet wurde er 1971 als erster Nationalpark der Sowjetunion. Auf der Fahrt halten wir im Fischerdörfchen [Altja](#) und im verschlafenen Kapitänsdorf [Käsmu](#), die beide mit einer langen maritimen Geschichte aufwarten. In Käsmu wurde zur Zarenzeit der Großteil der estnischen Schiffsführer ausgebildet. Das Gebäude der bis 1931 betriebenen Seeschiffahrts-Schule steht heute noch zwischen den anderen pastellfarbenen Holzhäusern des einstigen Sommerfrischeziels, das in der Sowjetzeit als Pionierlager diente und im Sperrgebiet lag. Auch erhalten wir eine Führung im [Herrenhaus Palmse](#): Im Jahr 1287 wurde es zum ersten Mal erwähnt und diente dem Tallinner Orden als Nonnenkloster. Hier vereinen sich bauliche Pracht und schiere Größe zu einem einmaligen Gesamtwerk estnischer Herrenhaus-Architektur.

Auf der Weiterfahrt halten wir im [Hochmoor Viru Raba](#) und unternehmen eine Wanderung auf dem Holzplankenweg (ca. 2 Std., leicht). Der federnde und weiche Boden, die einzigartigen Moorlandschaften, Teiche und Pflanzen machen dies zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vom Aussichtsturm haben wir einen Blick über die Moorlandschaft. Auch sehen wir den Wasserfall Jägara Jüga.

Ankunft in Tallinn. Hintergrundgespräch mit einem [Vertreter der Friedrich-Ebert-Stiftung](#). Abendessen und Übernachtung im Hotel. *Tagesstrecke: 180 km, Fahrtdauer: ca. 3 Std.*



Alexander-Newski-Kathedrale, Tallinn

8. TAG / SA. 17. SEP 2022

TALLINN

Heute erkunden wir [Tallinn](#), die mittelalterliche Hauptstadt Estlands, gelegen am Finnischen Meerbusen. Dieser kulturelle Schatz, die große Vergangenheit sowie die Authentizität und Einzigartigkeit, machten Tallinn 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Während unserer Stadtrundfahrt sehen wir von außen den Kadriorg-Palast, die Sängerbühne, direkt an der Tallinner Bucht gelegen. Bei unserem Altstadt Rundgang sehen wir den Domberg, die russisch-orthodoxe Alexander-Newski-Kathedrale und die Marien-Kathedrale. Durch die engen Gassen gelangen wir dann zu den Gildenhäusern und zum spätgotischen Rathaus in der Unterstadt, wo wir auch die Heiligengeistkirche, die alte Ratsapotheke und die Nikolaikirche sehen. Auch darf heute der Ausflug zum Freilichtmuseum nicht fehlen.

Wir genießen heute unser Abschiedsabendessen in dem Restaurant „Maikrahv“. Während des Essens hören wir einen [Vortrag zum Thema „e-Estonia“](#): Das „e“ steht für elektronisch und wurde zur Erkennungsmarke im Land für alles, was vernetzt und digitalisiert ist.

Übernachtung in unserem Hotel in Tallinn.

9. TAG / SO. 18. SEP 2022

HEIMREISE

Heute endet unsere Reise durch das Baltikum mit dem Transfer zum Flughafen von Tallinn und dem Rückflug nach München.

ENTHALTEN

- Hinflug ab München über Zürich nach Vilnius & Rückflug ab Tallinn nach München (inkl. Zuschläge, Steuern & Gebühren)
- 9-tägige Reise zum Programm
- 7 Übernachtungen im ½ DZ mit Bad/Dusche/WC in den genannten Hotels (od. gleichwertig)
- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück & Abendessen im Hotel)
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- lizenzierte, deutschsprachige Reiseleitung
- alle Eintritte & Begegnungen zum Programm
- ausführliche Reiseinformationen & Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN

- An- und Abreise zum/vom Flughafen München, z. B. Rail&Fly-Ticket (TMS vermittelt diese Leistung)
- Eintritte, die nicht im Programm erscheinen
- weitere Mahlzeiten, Getränke & persönliche Ausgaben
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal: Wir empfehlen € 5,- pro Person und Tag – wird mit dem Reisepreis in Rechnung gestellt. Unser Service für Sie: Damit entfällt die Notwendigkeit der individuellen Trinkgeldvergabe vor Ort
- ein etwaiger Wechsel der Airlines kann zu höheren Kosten zu Lasten der Teilnehmer führen
- mögliche Preiserhöhungen für Flug oder Landpaket durch die Corona-Krise
- evtl. Corona-Tests

PREISE

ab 31 Teilnehmern	€ 1.495,-
ab 21	+ € 170,-
ab 15	+ € 300,-
<i>Einzelzimmerzuschlag</i>	€ 280,-

Frühbucher-Vorteil: Bei Anmeldung nach dem 31. Mai 2022 erhöht sich der Reisepreis um € 100,- p. P.

ZUR ANMELDUNG: – www.tms.travel/cph1

Währungskursschwankungen können zu Preisänderungen führen.

Buchungen innerhalb 100 Tage vor Reisebeginn können zu einem höheren Flugpreis führen.

Es gelten die Reisebedingungen von Tour mit Schanz.
(siehe: www.tour-mit-schanz.de/rechtliches#/agbs)

Reiseprogramm und Leistungen – Stand: 18. Januar 2022 –
Änderungen vorbehalten.